

14. Februar 2020

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle .....	1
1	Gleichstellung .....	1
2	Vereinbarkeit .....	4
3	Diversität .....	5
4	Ausschreibungen .....	6
5	Und außerdem.....	7

## 0 Aus der Stabsstelle

### 0.1 Antidiskriminierungsberatung wiederbesetzt

Sarah Böger hat Anfang Februar (zunächst für ein Jahr) die Antidiskriminierungsberatung für Studierende übernommen. In Fragen rund um Diskriminierungserfahrungen können Studierende sich ab sofort an sie wenden. Auch Personen, die Studierende beraten, können sich bei Informations- oder Weiterbildungsbedarf oder Fragen zu einer diskriminierungssensiblen Verweispraxis an Sarah Böger wenden.

[Kontakt](#) zur [Antidiskriminierungsberatung](#); Informationen zum [Umgang mit Diskriminierung](#)

### 0.2 Info über Mittag, „Umgang mit Störungen bei Veranstaltungen“, 26.02.

Informiert wird über den Umgang mit Veranstaltung störenden Personen bei unterschiedlichen Eskalationsstufen. Es wird an konkreten Beispielen erläutert, was die Ausübung des Hausrechts bedeutet. [Link](#)

---

## 1 Gleichstellung

### 1.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Newsletter des Gleichstellungsbüros der Stadt Göttingen, [Link](#)
- ▶ Newsletter Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“, 01/20, [Link](#)
- ▶ CEWSjournal Nr. 121, 01/20, [Link](#)
- ▶ Komm, mach MINT. Newsletter 02/20, [Link](#)

## 1.2 **Schwerpunktthema, „Sexual Harassment in Academia“, CEWSJournal**

Das Schwerpunktthema des CEWSJournal widmet sich zum zweiten Mal in Folge dem Thema der sexualisierten Gewalt in der Wissenschaft. Die vorgestellten Studien zeigen, dass an den wissenschaftlichen Einrichtungen nach wie vor Schutzlücken existieren und Opfer als Störfaktoren wahrgenommen werden. [Link](#)

## 1.3 **PM, „Göttinger Friedenspreis 2020 geht an die Frauenrechtsorganisation Amica“, Göttinger Friedenspreis e.V.**



Der Göttinger Friedenspreis 2020 wird an die Frauenrechtsorganisation AMICA vergeben. AMICA hilft seit 25 Jahren Frauen und Mädchen in aktuellen Kriegsgebieten und Nachkriegsregionen wie Bosnien-Herzegowina, Syrien, Libyen oder der Ostukraine, ihr Leben trotz Gewaltkonflikten und Bedrohungen zu meistern. [Link](#), [Artikel im Göttinger Tageblatt](#)

## 1.4 **PM, „Istanbul-Konvention: Ministerin Giffey startet Aufbau einer Monitoringstelle gegen Gewalt an Frauen“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Bundesfrauenministerin Giffey hat den Startschuss zum Aufbau einer Monitoringstelle gegen Gewalt an Frauen und zur Bekämpfung des Menschenhandels gegeben. Das BMFSFJ fördert dazu seit Januar 2020 ein Projekt des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Ziel ist es, bis Ende des Jahres ein konkretes Konzept für die neue Monitoringstelle fertig zu stellen. [Link](#)

## 1.5 **Studie, „Gewalt gegen Frauen – Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Dänemark, Finnland und Österreich“, Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa**

Die Studie gibt es erstmals in deutscher Sprache einen detaillierten Einblick in die Funktionsweise von Gewalt- und Hilfeschutzsystemen in anderen europäischen Ländern. Konkret geht es dabei um spezialisierte Hilfsdienste (Istanbul-Konvention Art. 22), Schutzunterkünfte (IK Art. 23) und Unterstützung für Opfer bei sexueller Gewalt (IK Art. 25). [Studie](#), [Kurzfassung](#)

## 1.6 **Artikel, „Universität Frankfurt: Rosa\*Liste fordert All-Gender-Toiletten“, FAZ**

Mit einer Aktionswoche will die Hochschulgruppe Rosa\*Liste erreichen, dass an der Universität Frankfurt und anderen öffentlichen Einrichtungen mehr All-Gender-Toiletten eingerichtet werden. Sie sollen auch von Menschen genutzt werden können, die sich weder als männlich noch als weiblich definieren. [Link](#)

## 1.7 **Artikel, „Astrophysikerin Randall will Frauenquote in Naturwissenschaften“, Forschung & Lehre**

Dr. Suzanna Randall könnte die erste deutsche Frau im All sein. Durch eine Quote könnten sich künftig mehr Frauen in der Raumfahrt etablieren, findet sie. [Link](#)

### **Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

## 1.8 **Fachtagung, „Digitale Kompetenz im Übergang Schule – Studium. Fokus MINT unter Gender- und Diversity-Aspekten“, 09.03., Niedersachsen-Technikum, Hannover**



Mit Expert\_innen aus den Bereichen Digitalisierung, Gender und Diversity sowie Kompetenzentwicklung kann auf der Fachtagung diskutiert werden. Der Fokus liegt auf Praxisbeispielen niedersächsischer Hochschulen im Übergang Schule – Studium, in der Studieneingangsphase sowie in Lehre und Forschung. [Link](#)

**1.9 Konferenz, „Interdisziplinäres Symposium für Frauen im MINT-Bereich ISINA“, 30.-31.03., TU Chemnitz, [Anmeldeschluss 20.03.](#)**

Die Veranstaltung dient dem Austausch zwischen den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. Hochkarätige Expertinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen aus den MINT-Fachbereichen können sich miteinander vernetzen und vielversprechende Kooperationen aufbauen. [Link](#)

**1.10 Transfer-Workshop, „Mit MINT-Wissen die Welt bewegen“, 26.03., Projekt „MINT-Korrespondenz-Zirkel“, Universität Halle-Wittenberg**

Das Projekt hat das Ziel, das Angebot eines Korrespondenzzirkels für Schülerinnen ab der 10. Klasse zu etablieren, welches den Teilnehmerinnen die Aktualität und die Vielseitigkeit von MINT-Studienfächern und -Berufswegen näherbringt. Der Transfer-Workshop erläutert Interessent\_innen das Projektkonzept, Organisation und Herausforderungen. [Link](#)

**1.11 Save the date: Tagung, „XI European Conference on Gender Equality in Higher Education“, 16.-19.09, Madrid**

The aim of the conference is to promote a gender-sensitive culture in academia. The contributions received will strengthen the well-established debates on gender equality in higher education and research as well as will encourage mainstreaming the gender perspective in new domains such as national and regional funding agencies and the innovation sector. [Link](#)



**Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag am 8. März in Göttingen:**

**1.12 Veranstaltung, „„Jetzt bin ich dran‘ Frauen im Spagat zwischen Erwerbs- und Familienarbeit“, 04.03., Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen**

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen widmet sich dem Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“. Zwei berufstätige Mütter berichten bei Kaffee und Kuchen über Erfahrungen. [Link](#)

**1.13 Feministisches politisches Frühstück, „Aufwertung der Care-Arbeit am Internationalen Frauentag!“, 07.03., GRÜNER Kreisverband Göttingen**

Ca. 80% der Beschäftigten in Gesundheit, Pflege und Erziehung sind Frauen. Wie können die Arbeitsbedingungen im Care-Bereich verbessert werden und den Stellenwert bekommen, den sie für den Zusammenhalt in der Gesellschaft hat? Diese und weitere Fragen werden beim politischen Frühstück diskutiert. [Link](#)

**1.14 Streikversammlung und Demonstration, 08.03., Frauen\*streik**

Eine Streikversammlung ist vieles: Austausch, Pläne schmieden, öffentlicher Protest. Unter dem Motto „Wir streiken heute – die Welt steht still! Keine Hausarbeit!“ wird sich u.a. am bundesweiten Sitzstreik beteiligt und unter #ichstreike8M – du auch? gepostet, auch gibt es eine offene Bühne. [Link](#)

**1.15 Benefizevent, „Frau, die Wissen schafft“, 08.03., Südniedersächsische Frauen-Service-Clubs in Kooperation mit der Universität Göttingen**

Die Frauen-Service-Clubs laden zu einer Talkrunde mit fünf prominenten Frauen ein. Sie sprechen über Leidenschaft, Wissen und Erfolg. Im Anschluss findet ein Sektempfang statt. Der Erlös ist für den Gender-Ausstellungspfad im zukünftigen Forum Wissen bestimmt. [Link](#)

### **1.16 Veranstaltung, „Das Frauenforum Göttingen – was steckt dahinter?“, 08.03, Frauenforum Göttingen**

Über 25 Jahre Bündnisarbeit, mehr als 25 unterschiedliche beteiligte Einrichtungen, mindestens 26 gemeinsam veranstaltete Internationale Frauentage und 20 gemeinsam veranstaltete Internationale Tage „Nein zu Gewalt an Frauen“! Zur weiteren Information und Diskussion lädt das Frauenforum zu einem „Markt der Möglichkeiten“ ein. [Link](#)

### **1.17 Filmvorführung, „Hidden Figures“, 09.03, Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen**

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) zeigt in Zusammenarbeit mit dem Lumière Göttingen den Film über drei NASA-Mathematikerinnen zur Zeit des Kalten Krieges. Vor der Filmvorführung wird es eine thematische Einführung geben. [Link](#)

### **1.18 Vortrag, „Zwischen Antifeminismus und Rassismus – womit spricht die extremen rechte Frauen an?“, 09.03., ver.di Ortsfrauenrat, DGB Kreisverband und Bildungswerk ver.di**

Der Vortrag thematisiert Rollenbilder extrem rechter Frauen in Organisationen und Parteien und den in der rechten Szene fest verankerten Antifeminismus. Warum wenden sich Frauen extrem rechten Szenen zu? Und warum sind rechte Parteien für Wählerinnen attraktiv? [Link](#)

---

## **2 Vereinbarkeit**

### **2.1 Bildungsangebote, „Zurück in den Beruf“, Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“**



In dem Programmheft können Frauen und Elternzeitler\_innen aus Göttingen aus einer Vielzahl an Weiterbildungs- und Beratungsmöglichkeiten wählen. [Link](#)

### **2.2 Studie, „Parental Leave Reform and Long-Run Earning of Mothers“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)**

In dem Diskussionspapier untersuchen die Forscher\_innen den Einfluss von Elternzeit-Reformen auf das langfristige Einkommen von Müttern. Der Bericht zeigt, dass die steigende Beteiligung der Väter, durch den Anreiz der sogenannten Väter-Monate, den Wiedereinstieg der Mütter erleichtert und so auch das Gehalt ansteigt. [Link](#)

### **2.3 Report, „Work-Life Balance im Homeoffice: Was kann der Betrieb tun?“, Hans-Böckler-Stiftung**

Der Report zeigt, dass Homeoffice Arbeitnehmende darin unterstützt, Beruf und Familie zu vereinbaren. Dies gelingt jedoch nur, sofern Arbeitgeber\_innen und Vorgesetzte die richtigen Voraussetzungen schaffen. [Link](#)

### **2.4 Artikel, „Wer Kitaplätze will, sollte Frauen wählen“, FAZ**

Ein Diskussionspapier des Münchener Ifo-Instituts zeigt, dass sich von Frauen dominierte Gemeinderäte grundsätzlich häufiger zu Themen der Kinderbetreuung zu Wort melden. Politikerinnen setzen andere Schwerpunkte als ihre männlichen Kollegen – sie geben mehr finanzielle Mittel für Kinderbetreuung frei. [Link](#)

## 2.5 Interview, „Philosophin Federici: Die unbezahlte Arbeit von Frauen ist Milliarden wert – das Vermögen haben aber andere“, [kontrast.at](#)

Silvia Federici ist Philosophin und bekannt für ihre Theorien zu Pflege- und Sorgearbeit. Im Interview spricht sie über die unvollendeten Aufgaben der feministischen Revolution, über ihre Forderung „Löhne für Hausarbeit“ und über den Einfluss des Kapitalismus auf das (vermeintliche) Privatleben. [Link](#)

### Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

## 2.6 Podiumsdiskussion, „Adoption Trouble? Neue Verwandtschaftsformen in der familienrechtlichen Praxis“, 19.02., Göttinger Centrum für Geschlechterforschung, Universität Göttingen



Die Veranstaltung diskutiert das aktuelle Adoptionsrecht und neue Verwandtschaftsformen in der familienrechtlichen Praxis und setzt sich damit auseinander, warum sich das Recht in Deutschland so schwertut, alternative Verwandtschaftsmodelle (rechtlich) anzuerkennen. [Link](#)

## 2.7 Veranstaltung, „Frühshoppen am Equal Care Day“, 29.02., Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen,



Am Equal Care Day wird im Haus kirchlicher Dienste der evangelischen-lutherischen Landeskirche Hannover über Care-Arbeit in der Familie diskutiert. Neben einem Frühshoppen gibt es einen Impulsvortrag von Dr. Katja Knauth. [Link](#)

---

## 3 Diversität

### 3.1 Offener Brief an das Göttinger Fernwehfestival



Im Januar 2020 fand in Universitätsräumen das „Göttinger Fernwehfestival“ statt. In einem offenen Brief wird kritisiert, dass es dort durch ein teilnehmendes Unternehmen zu kolonialverherrlichenden Aussagen gekommen ist. Die Initiator\_innen des Briefs forderten vom Fernwehfestival eine „öffentliche Distanzierung“ von dem Unternehmen sowie von der Universität, „klar Stellung gegen Rassismus und Kolonialverherrlichung zu beziehen und ihre Räume für eine Veranstaltung dieser Art nicht noch einmal zur Verfügung zu stellen“. [Link](#)

### 3.2 Interview, „Koloniale Strukturen in Deutschen Bildungssystemen“, Deutschlandfunk

Um immer noch existente koloniale Strukturen im Bildungssystem zu verändern, plädiert der Gießener Soziologe Sebastian Garbe u.a. für eine an Diversität und der Vermeidung von Diskriminierung orientierte Stellenpolitik sowie für die Thematisierung des (deutschen) Kolonialismus in Lehrinhalten. [Link](#)

### 3.3 PM, „Umbenennung der Beuth-Hochschule für Technik“, Beuth-Hochschule für Technik

Weil ihr Gründer, Christian P. W. Beuth, Antisemit war, hat im Januar die Berliner Hochschule entschieden, sich einen anderen Namen zu geben. Begründet wurde die Entscheidung u.a. damit, dass eine wissenschaftliche Einrichtung in der Verantwortung steht, sich Antisemitismus- und Rassismustendenzen klar entgegen zu stellen. [Link](#), [Tagesspiegel](#)

### 3.4 Broschüre, „Gegensteuern – Rechtspopulismus die Stirn bieten“, Lesben- und Schwulenverband

Die Broschüre stellt Ergebnisse der 4. Regionalkonferenz des Projekts „Miteinander stärken“ des Lesben- und Schwulenverbands vor. Ein Beitrag behandelt Angriffe auf Vielfalt in der Bildung sowie Gegenstrategien. Ein weiterer Beitrag thematisiert, wie Fachkräfte der politischen Bildung menschenfeindlichen Einstellungen entgegenwirken können. [Link](#)

### 3.5 Projekt „InTraHealth – Verbessertes Zugang zu Gesundheitsversorgung für inter- und transgeschlechtliche Menschen durch Abbau von Diskriminierung“, FH Dortmund

Das Projekt InTraHealth soll die Gesundheitsversorgung von inter- und transgeschlechtlichen Menschen verbessern. U.a. werden Bedarfe und Erfahrungen von inter- und transgeschlechtlichen Personen sowie von Fachkräften zum Diskriminierungsabbau erhoben. Ziel ist eine interaktive Selbstlernumgebung für Gesundheitsfachkräfte. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 3.6 Podiumsdiskussion, „Migrationspolitik in der Krise: Was können Städte bewegen?“, 15.02., Stadtlabor in Kooperation mit der Seebrücke Göttingen



Auf der Veranstaltung, moderiert von Prof. Dr. Sabine Hess (Centre for Global Migration Studies, Universität Göttingen), soll diskutiert werden, welche Rolle Städte und Kommunen in der Migrationspolitik einnehmen (sollten). [Link](#)

---

## 4 Ausschreibungen

### 4.1 Wissenschaftliche\_r Mitarbeiter\_in, Universität Paderborn, 75% TV-L 13, befristet bis 31.12.23, [Bewerbungsfrist 14.02.](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Mitarbeit bei der Umsetzung des Gleichstellungszukunftskonzepts der Universität Paderborn im Rahmen des Professorinnenprogramms III, die Koordination von gleichstellungsfördernden Maßnahmen und Projekten sowie die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit. [Link](#)

### 4.2 Call for Contributions, „Informatica femminile, Fokus 2020: Körpergrenzen“, Universität Bremen, [Einreichungsfrist 17.02.](#)

(Frauen)Körper sind Austragungsorte von technischen Entwicklungen, etwa mit der Optimierung des Gesundheitszustands oder der Außendarstellung von Körpern. Informatikerinnen und interdisziplinär im Fach arbeitende Frauen sind eingeladen, hierzu Lehrangebote zu entwickeln und für die Sommeruniversität 2020 einzureichen. [Link](#)

**4.3 Ausschreibung, „WeWiMento – Wege ins Wissenschaftsmanagement“, Universität Göttingen, Bewerbungsfrist 15.03.**



Das Mentoring- und Hospitationsprogramm „WeWiMento“ startet 2020 neu und gibt Promovierenden und frühen Postdocs einen übergreifenden Einblick in verschiedene Bereiche des Wissenschaftsmanagements an der Universität. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Informationen über das vielfältige und heterogene Berufsfeld. [Link](#)

**4.4 Neue Antragsphase, Förderprogramm „Öffnung von Hochschulen“, Europäischer Sozialfonds (ESF), Antragsfrist 30.04.**

Mit dem Förderprogramm werden u.a. berufsbegleitende Bildungs- und Weiterbildungsangebote sowie Maßnahmen zur Unterstützung des Hochschulzugangs gefördert. An der Universität Göttingen wird aktuell das Vorhaben „Ausbildungskompass Chemie – nachhaltige Übergänge gestalten“ gefördert. [Link](#)

---

## 5 Und außerdem...

**5.1 Ergebnisse der Hochschulwahlen an der Universität Göttingen**



Die Ergebnisse der Wahlen der studentischen Organe und der Kollegialorgane sind jetzt veröffentlicht worden. [Link](#)

Die HNA und das Stadtradio Göttingen berichten über die Ergebnisse: [HNA](#), [Stadtradio](#)  
Außerdem führe das Stadtradio ein Interview mit dem bisherigen AstA-Vorsitzenden: [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**  
[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)